

maxit Kanal – Spritzmörtel

**Sulfatwiderstandsfähiger,
kunststoffmodifizierter
einkomponentiger Nassspritzmörtel
auf Zementbasis**

Produktbeschreibung

maxit Kanal – Spritzmörtel ist ein werksgemischter, kunststoffmodifizierter Trockenmörtel auf Zementbasis. Größtkorn ca. 2 mm.

Es wird nur mit sauberem Wasser angemischt. Durch seinen Gehalt an hochwertigen ausgewählten Additiven hat der Spritzmörtel vorzügliche anwendungs- und spritztechnische Eigenschaften. Außerdem hat der Spritzmörtel einen hohen Sulfatwiderstand. Er zeichnet sich weiterhin durch hohe mechanische Festigkeiten und ausgezeichnete Haftung auf vorbereitetem Beton aus.

Anwendung

maxit Kanal – Spritzmörtel wird insbesondere für großflächige Reprofilierungen von Betonrohren verwendet.

Kanal – Spritzmörtel kann auch für andere abwassertechnische Anlagen, z.B. Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. eingesetzt werden.

Verarbeitung

Kanal – Spritzmörtel wird im begehbaren Bereich, mit konventionellen Zwangsmischern und Schneckenpumpen, verarbeitet. Zu verwenden sind Mörtelschläuche, Durchmesser 35 oder 50 mm. Zum Verspritzen des Mörtels ist ein Kompressor, Leistung mind. 2 m² Luft/min. Druck ca. 7 bar, sowie geeignete Spritzgeräte, Düsen Ø ca. 12 mm, erforderlich. In nicht begehbaren Betonrohren erfolgt der Mörtelauftrag im Anschleuderverfahren. Zuerst Wasser im Zwangsmischer vorlegen, dann Trockenmörtel zugeben. Für 1 Sack Spritzmörtel benötigt man ca. 3,3 kg sauberes Wasser.

Die Mischzeit beträgt 3 Minuten. Es ist empfehlenswert, die Mörtelschläuche vor dem Fördern des Mörtels mit einer Kalkschlämme, oder Anpumphilfe, zu schmieren. Erst Mörtel durch die Schläuche pumpen, dann das Spritzgerät anschließen. Gleichzeitig muss etwas Druckluft durch die Düse strömen, damit kein Mörtelstau entsteht bzw. Mörtel in die Spritzluftzuführung gedrückt wird.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und griffig sein. Stark saugenden Untergrund mehrmals gründlich vornässen. Nach Abtrocknen der Oberfläche (mattfeucht) kann der Spritzmörtel flächenhaft ein- oder zweilagig bis zu 3 cm Dicke aufgespritzt werden. Überkopfarbeiten erfordern üblicherweise ein mehrlagiges Spritzen. Die zweite Lage darf erst aufgespritzt werden, wenn die erste Lage soweit angezogen hat, dass sie tragfähig ist. In der Regel ist eine Wartezeit von ca. 2 Stunden (bei 20°C) einzuhalten. Die spritzrauhe Oberfläche der zweiten Spritzlage kann, falls erwünscht, mit dem Reibebrett leicht, ohne Druck, abgerieben werden. Es ist darauf zu achten, dass dabei keine Gefügelockerungen und Haftungsstörungen durch den Glättvorgang am Untergrund auftreten.

Der Spritzmörtel ist vor schnellem Austrocknen zu schützen. In frischem Zustand nicht mit Wasser besprühen.

Geräte von Zeit zu Zeit mit Wasser reinigen.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de

Technische Daten

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte:	ca. 1,7 kg/dm ³
Verbrauch für 1 mm/m² (= 1 l Mörtel):	ca. 1,7 kg/m ² abhängig von der Rauhtiefe
Schichtdicke:	1 –3 cm
Verarbeitungszeit:	ca. 30 min. bei 20°C
Verarbeitungstemperatur:	> 5°C bis 30°C (Material, Luft und Untergrund)
Druckfestigkeit nach DIN 18555 gespritzt	ca. 16 N/mm ² n. 2 Tagen ca. 53 N/mm ² n. 28 Tagen ca. 58 N/mm ² n. 28 Tagen
Biegezugfestigkeit nach DIN 18555 gespritzt	ca. 3,0 N/mm ² n. 2 Tagen ca. 8 N/mm ² n. 28 Tagen ca. 11 N/mm ² n. 28 Tagen
Haftzugfestigkeit auf Beton nach DIN 18555	> 1,5 N/mm
Elastizitätsmodul E_{dyn} gespritzt	ca. 31000 N / mm ² ca. 34.000 N/mm ²

Lagerung

In geschlossener Originalverpackung,
trocken 6 Monate haltbar.
Lieferform: 25 kg Sack

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Stand: 26.05.2010

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de